

PRESSEMITTEILUNG

Ab heute: Neue Regiobuslinie mv83

WM

Dr. Blank: „Neubrandenburg und Greifswald rücken näher zusammen und wir verbessern die Mobilität entlang der gesamten Strecke.“

Schwerin, 05.10.2026

Nummer: 165/2026

Neubrandenburg, 5. Oktober 2026 – Ab heute verbindet die neue Regiobuslinie mv83 Neubrandenburg über Altentreptow und Jarmen mit der Hansestadt Greifswald. Wirtschafts- und Verkehrsminister Dr. Wolfgang Blank hat die neue Verbindung am Montag gemeinsam mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Mecklenburg-Vorpommerschen Verkehrsgesellschaft (MVVG) in Neubrandenburg offiziell gestartet.

„Mit der neuen Regiobuslinie rücken nicht nur Neubrandenburg und Greifswald näher zusammen – wir verbessern die Mobilität auch für die Menschen aus Altentreptow und Jarmen. Gerade im ländlichen Raum brauchen wir verlässliche und attraktive Verbindungen, damit die Menschen auch ohne eigenes Auto möglichst unkompliziert zur Arbeit, zum Arzt, zum Einkaufen oder in ihrer Freizeit unterwegs sein können. Der Regiobus MV ist dafür ein wichtiger Baustein. Zudem kommen die Fahrgäste ohne Umstieg nun deutlich schneller von Neubrandenburg nach Greifswald und zurück. Die neue Regiobuslinie verbindet zwei Hochschulstandorte, mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum und der Universitätsmedizin Greifswald zwei Maximalversorger und zugleich zwei wichtige Wirtschaftsstandorte“, sagte Blank.

Die neue Linie mv83 verkehrt montags bis freitags zunächst viermal pro Tag und Richtung, am Wochenende werden anfangs zwei Fahrtenpaare angeboten. Die Linie wurde zwischen den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald abgestimmt und wird von der kreiseigenen Mecklenburg-Vorpommerschen Verkehrsgesellschaft (MVVG) betrieben. Das Land fördert die Linie mv83 2026 mit ca. 70.000 Euro.

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065
Mobil: 01520/1550892
E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de
Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl

Hintergrund:

Regiobusse verkehren auf wichtigen Verbindungsachsen in Mecklenburg-Vorpommern und erfüllen prinzipiell einheitliche Qualitätsstandards, die über das klassische Linienbusangebot hinausgehen. Sie bieten unabhängig von Schul- und Ferienzeiten verlässliche Verbindungen, auch am Wochenende und außerhalb der Hauptverkehrszeiten. Durch die Abstimmung mit weiteren Bus- und Bahnangeboten stärken Regiobusse insbesondere die Anbindung ländlicher Regionen an die zentralen Orte. Die Regiobuslinien sind eine tragende Säule der seit 2023 laufenden Mobilitätsoffensive Mecklenburg-Vorpommern und verkehren seit dem 24.08.2026 nach einem einheitlichen Nummerierungssystem und dem Präfix „mv“. Aktuell gibt es 18 „mv-Linien“.

Die Einführung von Regiobussen ist ein zentrales Standbein der Mobilitätsoffensive Mecklenburg-Vorpommern. Mit der Mobilitätsoffensive stärkt das Land den öffentlichen Nahverkehr insbesondere im ländlichen Raum. Neben dem Ausbau des Regiobusnetzes gehören dazu Leistungsausweitungen im Schienenpersonennahverkehr und landesweite Rufbusangebote. Ziel ist es, auch außerhalb der größeren Städte verlässliche und miteinander verknüpfte Mobilitätsangebote zu schaffen. Im Jahr 2025 hat das Land insgesamt knapp 55 Millionen Euro für die Mobilitätsoffensive Mecklenburg-Vorpommern investiert. Im laufenden Jahr 2026 sind rund 60 Millionen Euro vorgesehen.